

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 67 (1980)
Heft: 20: Stand der Reform des neuen Mathematikunterrichts in der Schweiz

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

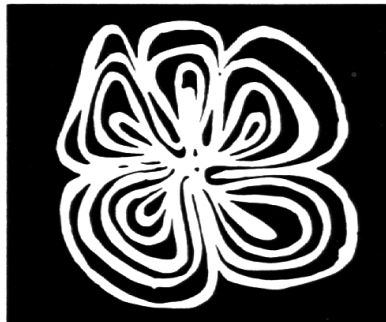
- Es werden nur Stichwörter und Zahlen gegeben. Die Kinder erfinden dazu eine Geschichte, erzählen diese oder spielen sie vor und führen die notwendigen Rechnungen aus.
Familie, Süssmost, Zehnernote, Durst, 2.50 Fr.
- Die Kinder werden aufgefordert, für den Nachbarn ein Problem zu erfinden.
Es könnten auch Paare oder grössere Gruppen ganze Aufgabekärtchen erarbeiten. Die «signierten» Kärtchen werden dann für die andern Schüler vervielfältigt.
- Aufgaben, die einerseits verschiedene Fragen und andererseits Fragen auf verschiedenen Stufen zulassen.
- Aufgaben, zu denen eine Zeichnung oder irgend eine graphische Darstellung verlangt werden kann.
- Aufgaben, die sich gut auf Handlungen mit Arbeitsmaterial übertragen lassen.
- Aufgaben mit viel Text, aber mit leichten Rechenproblemen.
Die Aufgabe besteht dann eher im sorgfältigen Sammeln und Ordnen der Daten.
- Aufgaben mit mehreren Lösungen.
- Aufgaben, bei denen etwas nicht stimmt.
 - Es hat zuwenig oder unnötige Angaben im Text.
 - Die Zahlen sind absurd, unvernünftig.
 - Es sind Zahlen verwechselt worden.
- Die Aufgabenstellung verleitet zu Fehlschlüssen.
- Scherzaufgaben
- Es werden jeweils einige Antworten, Rechnungen oder Resultate zur Auswahl gestellt.
- Es werden nur grobe Schätzungen verlangt.
- Bildergeschichten
- Rätsel/Denksport.
- Die Texte sollten interessante Informationen liefern und hie und da auch erstaunliche Tatsachen enthalten.

Wir wiederholen nochmals einige mögliche Bearbeitungsweisen:

- Die Situationen und Handlungen nach dem Lesen oft in Mundart erzählen lassen.
- Die Geschichten spielen lassen.
- Die Geschichten mit Arbeitsmaterial durchhandeln lassen.
- Die Situationen zeichnen lassen.
- Die gegebenen Zahlen und Grössen zunächst ausschreiben lassen. Dann die Beziehungen zwischen diesen Zahlen und Grössen angeben lassen.
- Bestimmte Darstellungsmittel fördern: Zahlenstrahl, Tabellen u. a.
- Möglichst oft verschiedene Lösungswege diskutieren.

Alles für den Linolschnitt

Im Ingold-Katalog Seiten 99–101 finden Sie alles, was Sie für den Linolschnitt brauchen: Linolschnittbestecke und -federn, Handgriffe, Druckwalzen und -farben, Japanpapiere, Anleitungsbüchlein und natürlich unser beliebtes Linoleum 4,5



mm. Diese Dicke hat sich besonders für ungeübte Schülerrhände bewährt, da das Durchschneiden vermieden werden kann. Fordern Sie zusammen mit unserer Dokumentation ein Gratismuster Linoleum an!

Ich möchte gerne selber prüfen, ob Ihr «dickes» Linoleum wirklich so gut ist, wie Sie schreiben.

Senden Sie mir bitte gratis 1 Musterstück A6 und Ihre Dokumentation mit Preisen über Ihre Linolschnittartikel.

Name und Adresse:

Ernst Ingold+Co. AG

Das Spezialhaus für Schulbedarf, 3360 Herzogenbuchsee, Telefon 063/61 31 01

SS

